

Jahresbericht 2014 der Kirchgemeinde Schlatt

*Zeit ist nicht kostbar, denn sie ist eine Illusion.
Was dir so kostbar erscheint, ist nicht die Zeit,
sondern der einzige Punkt, der ausserhalb der Zeit liegt: das Jetzt.
Das allerdings ist kostbar. Je mehr du dich auf die Zeit konzentrierst,
auf Vergangenheit und Zukunft, desto mehr verpasst du das Jetzt,
das Kostbarste, was es gibt.*

Eckhart Tolle

Am 1. Januar 2014 startete die Kirchgemeinde mit 411 gemeldeten Mitgliedern ins neue Jahr, am 31. Dezember waren es dann ein Dutzend mehr, nämlich 423!

Der Weltgebetstag (Schlatt / Elgg) hat am 7. März in der Kirche Schlatt stattgefunden. Mit Unterstützung von einigen Frauen aus Elgg hat Margherita Fasani einen interessanten Gottesdienst / Abend gestaltet.

Zum Brot für Alle Gottesdienst wurden, wie schon in den vorigen Jahren, die „goldenen Konfirmanden“ eingeladen. Beim anschliessenden Mittagessen wurden rege Gespräche geführt und alte Konfirmandenfotos betrachtet.

30. März hielt Ursula Vetter ihren letzten Orgeldienst für die Kirchgemeinde Schlatt. Sie wurde musikalisch begleitet von ihrem Sohn Lukas.

Beim anschliessenden Apéro bestand die Möglichkeit sich persönlich von unserer langjährigen Organistin zu verabschieden. Ursula Vetter hat unsere Gemeinde während der unglaublich langen Zeit von 53 Jahren mit ihrem Orgelspiel begleitet und unterstützt.

Wir wünschen Ursula alles erdenklich Gute und Gesundheit für die neue freie Zeit.

Pfarrer Roger Müller hat den Wunsch geäussert, das ihm zustehende Dienstalergeschenk „DAG“ und seine restliche Ferien im Dezember zu beziehen. Diesem Wunsch wurde entsprochen.

Unter der Leitung von Marianne Roost findet nach jedem ersten Gottesdienst im Monat ein Kirchenkaffee statt. Das Zusammensitzen und plaudern über Gott und die Welt, wird geschätzt. Zopf oder Kuchen wird von verschiedenen Spenderinnen gebacken und geliefert, herzlichen Dank.

6 Konfirmanden und 3 Konfirmandinnen durften am 25. Mai die religiöse Mündigkeit feiern, wir wünschen ihnen einen gesegneten weiteren Lebensweg.

Mit den Musikern von „Mäck & the Sunliners“ fand am Muttertag ein mitreissendes Konzert in unserer Kirche statt. Erfreulich viele Gäste, Hiesige und Auswärtige, haben das Konzert und den anschliessenden Apéro genossen.

Dora Ott verlässt das Sigristenteam nach vielen Jahren Einsatz für die Kirche und ihre Besucher. Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für die Zukunft (vor allem Gesundheit) verabschieden wir Dora aus dem Dienst.

Neu dürfen wir Felix Wüthrich als Sigrist begrüßen, wir freuen uns sehr, nach vielen Jahren in Frauenhand, einen jungen Mann im Sigristenteam zu haben.

Der jährliche Freiluftgottesdienst hat bei schönstem Wetter auf dem Primarschulplatz unter den Bäumen stattgefunden. Eine Taufe bereicherte den so schon schönen Gottesdienst.

Ab Schuljahr 2014/15 findet der Kolibri-Geschichtenzmittag neu nur noch für die Kinder der 2./3. Und 4./5. Klassen statt. Trotz intensiver Suche haben wir keine neue Person gefunden, die als Freiwillige die Geschichten für die Jüngsten erzählt hätte.

Die Gemeindeferien wiederum in Sils Maria konnten bei schönem Wetter genossen werden. Eine stattliche Gruppe von Ferienreisenden schätzte die Abwechslung, die Ferientage bieten können. Den einen hatte es das Solebad im Hotel angetan, andere genossen vor allem die prächtigen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten des Oberengadins.

Am Erntedankgottesdienst lud wieder ein reich gedeckter Gabentisch zum „kaufen“ ein. Die Kollekte und die Einnahmen aus dem Verkauf der Gaben wurden, wie schon viele Jahre, der Ländlichen Familienhilfe überwiesen. Allen Spendern und Käufern sei herzlich gedankt.

Am 12. Sept. 2014 fand der „Clean up Day“ statt, den wir von der Kirche in Zusammenarbeit mit der Schule und der politischen Gemeinde mitorganisiert hatten. Die Schulkinder sammelten den Müll aus den Feldern und an den Strassenrändern ein. Am Nachmittag fand ein „Kirchenkino“ für die Mittelstufenkinder statt, am Abend wurde ein Film für die Jugendlichen und Erwachsenen gezeigt. Beide Filme behandelten das Thema „Plastik“.

Die Seniorenadventsfeier wurde auch dieses Mal von der Kirchenpflege bekocht und bewirtet. Sehr viele Gäste genossen das gemeinsame Essen und Zusammensein.

Leider hat auch Claudia Schellenberg mitgeteilt, dass sie ihr Amt als Sigristin auf Ende Jahr beenden will. Das bedauern wir sehr. Wir haben sie anfangs 2015 mit herzlichstem Dank für ihre 15 Dienstjahre verabschiedet.

Dies und das:

Die Kirchturmuhre war kurze Zeit in diesem Winter eingefroren und das Geläut hatte auch ein paar Aussetzer.

Die Brandmeldeanlage des Pfarrhauses kam mehr als einmal zum Einsatz, da die Heizanlage bei Störungen Rauch anstelle von Wärme produzierte.

Während eines Gottesdienstes setzte eine geschmolzene Christbaumkerze das darunterliegende alte Schutz Tuch in Brand, durch das beherzte Eingreifen von Gottesdienstbesuchern konnte Schlimmeres verhindert werden.

Die Orgel hat „geklappert“ und musste wieder mal gestimmt werden

Das marode Gartenhäuschen im Pfarrgarten ist von Hansjörg und Margherita Fasani in ehrenamtlicher Arbeit sorgfältig renoviert worden und erstrahlt in neuem Glanz.

Dies sind einige Ereignisse aus dem abgelaufenen Jahr 2014

Über den Gartenzaun geschaut:

Viele Sachen sind am Laufen, brauchen aber noch Zeit zum Wachsen und Werden. So zum Beispiel das Projekt KirchgemeindePlus – KirchgemeindePlus – Fusion- in welcher Form auch immer.....

Das ist ein Thema von vielen Kirchgemeinden, auch um uns herum.

Wir haben 2014 mit unserer Nachbargemeinde Elgg vereinbart, ab 2015 einige Regionalgottesdienste in der Kirche Elgg besuchen zu können. Das ist ein erster kleiner Schritt über unseren eigenen „Kirchengarten“ hinaus.

Unsere eigene Kirche und unsere eigene Kirchgemeinde bleiben uns wichtig.

Dafür haben wir uns 2014 eingesetzt und werden dies auch im neuen Jahr tun.

Die Aktuarin: Erika Jauch